



Volles Haus und volle Tanzfläche: Der Sound der Sechziger riss auch den letzten Besucher von seinem Stuhl.

Bilder: Kunz (6)

Flower-Power

Den Blumenstrauß vom Oberbürgermeister hatte sie sich redlich verdient. Schließlich stellte Sigrid Schneider am Rosenmontag die sechste „60's Revival Party“ mit drei Bands auf die Beine. Das hatte schon Klasse. Vor allem, weil auch die Gäste mitspielten.

Weiden. (uz) Sie tanzten in schrillen Hippie-Klamotten an. Woodstock gab's noch nicht, Glenn Miller war schon wieder Geschichte: Die Sechziger – das war der Frontalangriff auf das Spießbürgertum, die große Spielweise der Beatles, der Rolling Stones und der Who. Der Afrolook kam in Mode. Lange Mähnen, Bärte und riesige Peace-Zeichen, die am Hals der

Flower-Power-Generation baumelten.

Dies alles vereinte die Revival-Party in der voll besetzten Max-Reger-Halle. Auf drei Bühnen wurde pausenlos Live-Musik gespielt. Hörte die eine Band auf, begann sofort die nächste. Ein Dampfessel, der ständig unter Druck stand: Links „Back Beat“, in der Mitte „Connection2Rock“ mit neuer Frontfrau Angie, dann „Lower Market“.

Musik, die den letzten Besucher vom Stuhl holte. Das Parkett war ständig gefüllt. Als Sigrid Schneider die Fete vor einigen Jahren ins Leben rief, gab es keine Rosenmontagsbälle mehr. Sie wollte diese alte Tradition wiederbeleben. Das gelang ihr prächtig. Die Musiker stimmten die herrlichsten Hymnen jener Jahre an.

Auf einer Leinwand im Hinter-

grund wurde das gute alte Weiden, wie es damals war, gezeigt. Unter der Ägide von Oberbürgermeister Hans Schelter gab's auch schon einiges zu feiern: Spatenstich fürs Hallenbad, erste Rolltreppe bei Hertie, das Novum Parkuhren und das erste Autotelefon der Stadt. Die Lords waren in der WEKA und Claus Conrad begrüßte die amtierende Miss Germany.

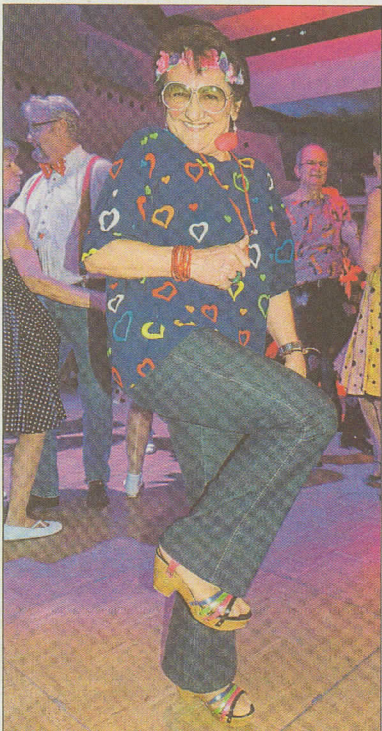
Der letzte große Ball

Ach ja, was die Schwarz-Weiß-Fotos noch zeigten: Die einzelnen Bandmitglieder waren früher viel jünger als heute. Die Songs hatten Ohrwurm-Potenzial. Die meisten konnte man fehlerfrei mitsingen. Das Erfolgsrezept für gute Laune. Die Party war in Weiden der letzte große Faschingsball der Saison.

Weitere Fotos im Internet: www.onetz.de/bildergalerie



Selbst Marilyn war da.



Schlaghose, Plateauschuhe und Blumen im Haar: Ein echtes Blumenkind.



„Back Beat“ in Action. Gemeinsam mit „Connection2Rock“ und „Lower Market“ heizten sie dem Publikum kräftig ein.



Hippies en masse ...



... bei der „60's Revival Party“.